



SPORTLICH UNTERWEGS

1. Zementwerkslauf lockte zahlreiche Sportler und Besucher an

Am Sonntag, dem 2. Oktober, ging es rund um das Wössinger Zementwerk sportlich zu. Gemeinsam mit dem Turnverein Wössingen lud OPTERRA zum 1. Zementwerkslauf ein. Bei bestem Laufwetter folgten insgesamt 70 Läuferinnen und Läufer sowie 21 Bambinis dem Aufruf.

Bereits 2015 stellte OPTERRA die Idee, einen Lauf rund um das Werk ins Leben zu rufen, dem Turnverein vor. „Der Schutz der Gesundheit hat neben der Arbeitssicherheit oberste Priorität bei uns. Bei diesem Sportevent sollen Aktive wie auch interessierte Anwohner, Kunden und Mitarbeiter ihre Begeisterung für das Laufen und Bewegung erleben oder entdecken“, so Tino Villano, Leiter Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt für die OPTERRA Standorte. Schon ein Jahr später hieß es dann: Runter vom Sofa und auf zum Lauf. Damit war der 1. Zementwerkslauf als Kooperation von Turnverein Wössingen und OPTERRA Zementwerk geboren.

Start und Ziel für die 70 Läufer war die Werkszufahrt an der Bahnhaltestelle Wössingen-Ost. Die Runden führten über Distanzen von 5 und 10 Kilometern. Für die kleinen Sportler gab es den Bambini Lauf. Nachdem die Aktiven die Läufe absolviert hatten, waren sich die meisten einig: Die Strecke hatte es durchaus in sich. Der Kraichgau mit seinen Steigungen und Senken forderte einiges ab. Die 10 km Strecke war zur Hälfte asphaltiert und verlief über Felder. Durch den Gemeindewald über Waldwege führte die zweite Streckenhälfte.

Schnellster Läufer und Gesamtsieger sowohl auf der 5 km Strecke als auch auf der 10 km Strecke war Markus Jancura vom LG Kraichtal. Er lief nach 19:15 Minuten bzw. 40:32 Minuten durchs Ziel. Bei den Frauen wurde Christina Ahlers vom SG Pfinztal in der Zeit von 51:45 Minuten über die 10 km Gesamtsiegerin.

Begleitet wurde der sportliche Teil von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Im Gebäude der alten Verwaltung bot der Turnverein unter der Leitung von Bärbel Rothfuß den Läufern ein Warm-up und ein Cool-down an. Wolfgang Eberle, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins, präsentierte im Foyer die Historie des Standortes seit 1890.

Groß war das Interesse, auf die 102 Meter hohe Plattform des Zementwerksturms zu gelangen. Nahezu 100 Besucher nutzten die Gelegenheit, um aus luftiger Höhe die umliegende Region zu bewundern.

Das Sport- und Gesundheitszentrum docfit aus Jöhlingen war mit einem Glücksrad-Stand vor Ort. Die Experten boten zudem Informationen zur gesunden Ernährung und eine Zumba Vorführung. Für das leibliche Wohl sorgte der Turnverein Wössingen.

„Besonders gefreut hat uns, dass auch syrische Flüchtlinge, die im Ort in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht sind, teilgenommen haben“, so Werkleiter Stephan Schenk.



„Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir sowohl von den Läuferinnen und Läufern als auch von den Besuchern bekommen haben, ermuntern uns, den Zementwerkslauf auch im nächsten Jahr durchzuführen“.

Wössingen, den 5. Oktober 2016

Fotos OPTERRA:

OPT_Aktiv abseits der Strecke

OPT_Bambinis in Aktion

OPT_Begrüßung der Läufer am Ziel

OPT_Der Startschuss fällt

OPT_Glückliche Gewinner

Über OPTERRA

OPTERRA ist ein Tochterunternehmen des weltweit agierenden CRH-Konzerns. Mit einer jährlichen Produktionskapazität von 3,5 Millionen Tonnen Zement gehört OPTERRA zu den führenden Zementherstellern Deutschlands. In den Werken Karsdorf bei Leipzig, Wössingen bei Karlsruhe, Sötenich bei Köln und Neufahrn in Niederbayern sind 400 Mitarbeiter tätig. Sie sichern eine starke Position im Süden, Osten und Westen des Landes. Moderne Technik und fachliche Kompetenz setzen Maßstäbe bei der Qualität der mehr als 30 angebotenen Zementsorten. Daneben bietet OPTERRA umfangreiche Services rund um die Themen Anwendungsberatung, Vertrieb, Qualität und Logistik.

Über CRH

CRH (LSE: CRH, ISEQ: CRG, NYSE: CRH) ist ein weltweit operierender Baustoffkonzern, der an ca. 3.900 Betriebsstätten weltweit 89.000 Mitarbeiter in 31 Ländern beschäftigt. Mit einer Marktkapitalisierung von ca. 21 Milliarden Euro (April 2016) ist CRH der größte Baustoffkonzern in Nordamerika und der zweitgrößte weltweit. Der Konzern verfügt über Führungspositionen in Europa sowie über strategische Positionen in den aufstrebenden Wirtschaftsregionen von Asien und Südamerika. CRH setzt sich für die Verbesserung der gebauten Umwelt ein, indem der Konzern anspruchsvolle Materialien und Produkte für den Bau und die Instandhaltung der Infrastruktur, den Wohnungsbau und Nichtwohnbau liefert. Als ein Fortune 500-Unternehmen ist CRH konstituierendes Mitglied des FTSE 100 Index und des ISEQ 20 mit an der NYSE gelisteten American Depositary Shares. Weitere Informationen unter www.crh.com

Pressekontakt

Anke Wunder



OPTERRA GmbH, Goedelerring 9, 04109 Leipzig
Tel. +49 (0)341 3937 8531
anke.wunder@opterra-crh.com
www.opterra-crh.com